

Beilage zu Nr. 27 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 31. Januar 1864.

Bekanntmachungen.

Zur vorzüglichsten Stubenheizung

empfehlen Englische, Westphälische u. Zwickauer Steinkohlen, Zwickauer Stuben-Coak (kein Gas-Coak), Briquettes u. trockenestiefernes Brennholz zu den billigsten Preisen.

Klinkhardt & Schreiber, Bauhof.

Anlieferung in's Haus gegen mäßige Entschädigung.

Mauersteine } ab Bahnhof oder
 } ab d. Schiffsaale
a 10 *Rh.* p. 1000 b. J. G. Mann & Söhne.

Heute trafen die im vorigen Jahre so beliebten runden **Bordeaux-Pflaumen**, à *U.* 3 *Sgr.* 9 *S.*, wieder ein.

Süße **Thüringer Pflaumen**, à *U.* 1 *Sgr.* 6 *S.*, 24 *U.* 1 *Rh.*

f. Culmbacher Bier, à Flasche 1 *Sgr.* 6 *S.*, 20, auch 24 Flaschen 1 *Rh.*, bei **C. Müller**.

Thüringer Butter, gutes **Brod**, à *U.* 10 *S.*, **Kartoffeln**, die Wege 15 und 16 *S.*, **Sülsenfrüchte**, sehr schön im Kochen, empfiehlt Dachritzgasse 4. Eingang: kl. Schlamm im Keller.
Fr. Berger.

Bestes süßes feingewürztes **Pflaumenmus** ist billig zu verkaufen, in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{1}$ *U.* bedeutenden Rabatt, bei **Lorenz**, gr. Rittergasse Nr. 2.

Auch liegen daselbst einige Schock **Langstroh** billig zum Verkauf.

Ein Kanonenofen mit Röhren und zwei Fenstertritte sind zu verkaufen gr. Steinstraße 11, 2 *Tr.*

Eine tragende **Biege** verkauft Unterberg Nr. 5. Auch ist daselbst ein Hund zugelassen.

Kanarienhähne und Sien sind abzulassen gr. Sandberg Nr. 6.

Eine Partie leere **Risten** stehen zum Verkauf Schmeerstraße Nr. 36.

Senden verkauft Leipzigerstraße Nr. 13.

Ein Haus mit Thorfahrt, welches übercomplettirt, ist gegen 500 *Rh.* Anzahlung zu verkaufen.
A. Kuckenburg, Leipzigerstraße Nr. 13.

Ein Stubenofen ist billig zu verkaufen
Brüderstraße Nr. 14, 1 *Tr.*

Heute und folgende Tage feinstes **Kopfleisch**.
Roth- u. **Leberwurst** à *U.* 2 $\frac{1}{2}$ *Sgr.* bei **F. Thurm**.

Futter ist zu haben kleine **Ulrichsstraße** Nr. 4.

Weißer Kartoffeln und **Futterkartoffeln** hat zu verkaufen
Rathhausgasse Nr. 11.

Eine Gondel

leichter Construction, zum Privataebrauch sich eignend, wird zu kaufen gesucht. Offerten bittet man unter Chiffre R. mit Angabe des Preises in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Die werthen Eltern, welche mir ihre Töchter z. Unterricht im **Weisn**, **weiß** u. **Plattst.** anvertrauen wollen, ersuche ich ergebenst um baldige Meldung.
A. Kellner, Geiststraße Nr. 28.

Unterricht für Erwachsene, für Damen und Herren, in und außer dem Hause: in der deutschen Sprache, im richtigen Sprechen und richtigen Schreiben, im Briesschreiben und in den schriftlichen Aufsätzen, ertheilt ein von der königlichen Prüfungs-Commission geprüfter Lehrer.
Näheres ist zu erfragen: große **Ulrichsstraße** Nr. 28, parterre rechts.

Wohnungs-Verlegung.

Meinen werthen Kunden, sowie einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich am 1. Februar meine Wohnung aus der **Lillengasse** Nr. 14 in die **Herrenstraße** Nr. 19 verlege.

Carl Göze, Fleischermeister.

Gummischuhe rep. bei **Car. Püschel**, Schloßberg 2.

600 *Rh.* werden auf erste Hypothek zu leihen gesucht. Näheres ertheilt die Expedition d. Bl.

200 *Rh.* auf gute Hypothek sofort gesucht durch
Krüger, kl. **Ulrichsstraße** Nr. 29.

Ein junger Mann, der gute Zeugnisse aufweisen kann und sich keiner Arbeit scheut, sucht bis 1. Febr. Beschäftigung. Zu erst. gr. Schlamm 10, 2 *Tr.*

Einen Lehrling sucht zu Ostern
A. Damm, Maler.

**Alle gelagerte Umbalema-Cigarren, vorzüglich preiswerth,
à Stück 4 Pf., empfiehlt**
Gustav Gramm, Leipzigerstraße, „gold. Löwe.“

Reit-Unterricht.

Ich bitte die darauf reflektirenden geehrten Herren, sich gef. morgen Sonntag Vorm. Punkt 11 Uhr bei mir einzufinden, um zum Anfang (Montag Mittag 1 Uhr) das gehörige Arrangement zu treffen.
C. Schreiber, kl. Ulrichsstraße 35, part.

Tüchtige Holzdrechsler-Gesellen finden dauernde und lohnende Beschäftigung bei uns. Auf portofreie Anfragen ertheilen wir nähere Auskunft.

**Wilhelm S. Kauffeld
in Nordhausen am Harz.**

Ein fleißiger Gartenarbeiter findet dauernde Arbeit. Wo? Zu erfragen alter Markt Nr. 29.

Ein verheiratheter junger Mann sucht als Diener, Kutscher oder Hausknecht sofort Stellung, die besten Zeugnisse stehen ihm zur Seite, durch Frau **Hartmann, gr. Schlamm Nr. 10.**

Ein Kellnerbursche wird zum sofortigen Antritt gesucht in der **Müller'schen Brauerei, Geiststr. 22.**

Zum **sofortigen** Antritt wird ein gewandter Restaurationskellner gesucht. Näheres ertheilt **C. Niedel, Schülershof Nr. 12.**

Es sucht Jemand Beschäftigung im Weisnähen und Plattsichzeichnen der Wäsche in und außer dem Hause **Kuhgasse Nr. 5, 1 Tr.**

Ein im **feinen Weisnähen** geübtes Mädchen findet dauernde Beschäftigung **Brunoswarte 20.**

Ein ordentliches Mädchen mit **guten Zeugnissen**, bei Kinder und auch in Wirtschaft passend, wird zum sofortigen Antritt gesucht **große Steinstraße Nr. 73.**

Eine gute **Düngergrube** für jeden Preis sofort zum Abholen **große Steinstraße Nr. 73.**

Ein anständiges, ordentliches Kindermädchen für den Tag wird zum sofortigen Antritt gesucht **neue Promenade Nr. 4b.**

Ein Hausmädchen wird gesucht zum 1. April von Frau Staats-Anwalt **Dütsche, neue Promenade Nr. 3.**

Eine Aufwärterin wird sofort gesucht **Breitenstraße Nr. 32, 2 Treppen.**

Eine ehrliche, unabhängige Handfrau gesucht **Paradeplatz Nr. 4.**

Ein zuverlässiges in der Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen und ein zuverlässiges Kindermädchen finden zum 1. April einen guten Dienst bei **Thieme, Geiststraße Nr. 13.**

Ein Mädchen, welches mit Kindern gut umzugehen weiß, findet zum 1. Februar Dienst in **Kämpfe's Restauration, gr. Ulrichsstraße 18.**

Eine unabhängige ehrliche Frau, aber nur eine solche, wird zum 1. M. zur Aufwartung gesucht **gr. Ulrichsstraße Nr. 33.**

Eine Aufwärterin wird gesucht

Merseburger Chaussee Nr. 6, 1 Tr.

Ein Mädchen f. d. g. Tag gef. alter Markt 1, 2 Tr.

Eine reinliche Aufwartung wird zum 1. Februar gesucht **Brüderstraße Nr. 9, 2 Treppen rechts.**

Zum 1. Februar wird eine reinliche Frau gesucht zur Wartung eines Kindes **Königsstraße Nr. 24, 2 Treppen.**

Eine reinl. Aufwartung wird b. gutem Lohn sogl. gesucht Leipzigerstr. 13, 2 Tr.

Ein Mädchen von auswärts, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht zum sobald als möglichen Antritt einen Dienst, am liebsten bei einzelnen Leuten. Auf gute Behandlung wird mehr gesehen als auf hohen Lohn. Zu erfragen

große Rittergasse Nr. 1, 2 Treppen.

Witbewohner eines möblirten Stübchens sofort gesucht **Trödel Nr. 18, parterre.**

Ein **Victualienkeller** ist eingetr. Verhältn. unter günst. Bedingungen sofort zu übernehmen. Adr. unter H. Z. werden in der Exped. d. Bl. erbeten.

Wegen Ableben des bisherigen Miethers sind 3 Stuben nebst Zubehör zu vermieten und Ostern oder Johannis zu beziehen Leipzigerstraße Nr. 14.

Louis Feldmann.

Eine freundlich gelegene herrschaftliche Wohnung ist zum 1. April zu vermieten **Geiststraße Nr. 34.**

Neumarkt, Fleischerg. 2, ist die Wohnung von 4 St. nebst Zubeh., die bis Ost. 64 von **Hrn. v. Pfuel** bewohnt wird, zu vermieten. Näheres im Laden.



Die 2te Etage des **v. Colbasky'schen** Hauses, gr. Märkerstraße Nr. 23, ist zu vermieten und zu Ostern zu beziehen. Näheres im Hofe links, 1 Tr.

Eine Etage von gr. Stube, 2 Kammern, Küche, Feuerungsgelass und sonstigem Zubehör, alles im Zirkel herum, Preis 40 *R.*, steht an rubeliebende Leute zu vermieten und 1. April d. Js. zu beziehen **Grafeweg Nr. 18. Neuscher.**

In meiner Nähe kann ich ruhigen Miethern eine Wohnung zu Ostern für 38 *R.* nachweisen. **Niedel, Agent, Schülershof Nr. 12.**

2 St., K., K. u. sogl. od. sp. Mann. Str. 4.

Eine kl. St. mit Bett zu verm. Schülershof Nr. 10.

Ein Logis, bestehend in Stube, 2 Kammern, Küche und Zubehör; desgleichen 1 möblirte Stube und Kammer mit 2 Betten zu vermieten und den 1. April zu beziehen **Baderei Nr. 4.**

Eine Wohnung, 2 St., 4 K., Küche und Zubehör, zum 1. April zu beziehen **Paradeplatz Nr. 2.**

Schmeerstraße Nr. 13 ist Stube, K., Küche u. Zubehör an einz. Dame oder einz. Leute zu verm.

Ein Logis, best. in 3 St., Kammern, K. u. Zubeh. (Preis 140 *R.*) zu Ostern zu beziehen Markt und Bärgeasse Nr. 1.
Eine Stube für 1 oder 2 Personen **Taubengasse 2.**

Eine fein möblirte Stube nebst Kammer ist sofort zu vermieten und 1. Februar zu beziehen **Moriskirche Nr. 3.**

Eine große Stube, 2 Kammern, Küche nebst allem Zubehör und Gartenbesuch ist zum 1. April zu beziehen, Preis 50 *R.*, **Leipzigerstraße Nr. 81.**

Eine freundliche Wohnung, 2 Stuben, K., Küche, Ostern zu vermieten **Brunnengasse Nr. 11.**

Eine freundliche, in gesunder Lage belegene Sielwohnung zu vermieten. — Preis 42 *R.* — Zu erfragen **neue Promenade Nr. 3.**

Ein Logis von 2 St., K. und Zubehör zum 1. April zu beziehen **gr. Wallstraße Nr. 32.**

Die Feuerwerkstelle mit kleiner Wohnung zu vermieten **Leipzigerstraße Nr. 24.**

Schlafstellen u. Kost **Mittelwache Nr. 3. Liebs.**

1 Schlafstelle **Unterberg Nr. 25 b. W. Weber.**

Schlafstellen mit Kost offen **Trödel Nr. 15, 2 Tr.**

Schlafstellen mit Kost **Schulberg Nr. 7.**

Schlafstelle mit Kost **Schmeerstraße Nr. 10, 2 Tr.**

Eine möblirte St. u. K. an 1 oder 2 Herren zu verm. **Königsstraße Nr. 11. R. Steinle.**

2 anständige Schlafstellen offen **Neustadt Nr. 6.**
Anständige Schlafstelle mit Kost **Schülershof 12.**

Eine anständige Schlafstelle **kl. Ulrichsstr. 11.**

Ein gesticktes mit „Louise“ bezeichnetes Taschentuch ist am Montag in **Nocco's** Local oder von da zurück nach dem gr. Berlin verloren worden. Man bittet es gegen Belohnung abzugeben **gr. Berlin Nr. 8.**

Eine Ledertasche nebst Häkelarbeit vom **Steinthor bis Markt** verloren. Abzugeben gegen Belohnung **Steinthor Nr. 18.**

Freitag Abend ist im Volksschulgebäude eine gestickte **Tasche** verloren. Gegen Belohnung bei **Herrn Becker** daselbst abzugeben.

Eine große und eine kleine Stufenleiter sind vor längerer Zeit irgendwo stehen geblieben. Wer mir darüber Nachricht geben kann, erhält eine angemessene Belohnung. **A. Damm, Maler.**

Dienstag den 2. Februar populärer Vortrag über **Kaffee und Thee. Dr. M. Siewert.**

Wer mir den gemeingestimmten Absender des Briefes an den Altgesellen **Stamm** so namhaft macht, daß ich denselben gerichtlich belangen kann, erhält eine fürsliche Belohnung. Wer selbst bereits von gerichtlichen Strafen betroffen ist, sollte sich doch in Acht nehmen, daß er nicht in ähnliche und größere verfällt. Mögen sich die Herren **Sch. und M.** hüten, wenn mein Verdacht gegründet ist. **C. Starck.**

Ich nehme die Verläumdung gegen den Tischlermeister **Heinrich** hierdurch zurück.

Gottfried Müller, Schuhmachermeister.

Moses und Propheten!

Wer ein Freund harmloser Wize,
Komm' zu meinem Benefize!
Alle, Alle, Groß und Klein —
Lad' ich dazu hiermit ein!
Kommt, daß alle Bänke frachen,
Montag giebt es viel zu lachen;
Höflichst seid Ihr W' gebeten:
Kommt zu Moses und Propheten!

A. Freytag.

Ammendorf.

Sonntag den 31. Januar Gesellschaftstag, Omnibusfahrt u. s. w. Ratsch.



Stadttheater in Halle.

Sonntag den 31. Januar. Auf allgemeines Verlangen zum vierten Male: **Pech-Schulze.** Große Posse mit Gesang in 3 Akten.

Montag den 1. Februar. Zum Benefiz für den Komiker Herrn **Adolph Freitag**, zum ersten Male: **Moses und die Propheten.** Große Original-Posse mit Gesang, Tanz, illustrirten Couplets, in 9 Akten von C. Jacobsohn, Musik von Michaelis. 1. Akt: Salon pour la coupe des cheveux. 2. Hôtel Kalauer. 3. Politische Einflüsse. 4. Moderne Vaqabonden. 5. Moses und Propheten. 6. Ein Jockeyrennen in Süterbogl. 7. Die Homburger Halle. 8. Wer bin ich? 9. Ein Berliner Narrenfest.

Rocco's Etablissement.

Sonntag den 31. d. Mts. Nachmittags 3^{1/2} Uhr und Abends 7^{1/2} Uhr **großes Concert** unter Leitung des Herrn Musikdirektor **John.**
Entrée à Person 3 *Sgr.*

Freyberg's Salon.

Sonntag den 31. Januar Nachmittags- und Abendconcert.

Nachmittags (um den vielseitigen Wünschen zu entsprechen) **Militair-Concert.** Zur Ausführung kommt mit: Duvert. zum Sing-spiel: **Die Heimkehr aus der Fremde**, von Mendelssohn; **Kriegerische Jubel-Duvertüre** von Conradi; **Fantasie** aus Halevy's **Jüdin**; **Surrah!** Marsch, Potpourri von Rosenkranz, 2c.

Anfang 3^{1/2} und 7 Uhr. **F. Fiedler.**

König's Restauration,

Rathhausgasse Nr. 7.

Sonntag den 31. Januar und Montag den 1. Februar **letztes Auftreten** der **Tyro-ler Sängers-Gesellschaft**

Franz Kilian

nebst **zwei Damen**; Anfang 8 Uhr Abends, wozu ein geehrtes Publikum zu den zwei letzten Concerten freundlichst einladet **Franz Kilian.**

Gesellschaft Victoria.

Sonntag den 31. Ball bei Hrn. Koch (**Erfurt's Garten**). Anfang 7 Uhr.
Der Vorstand.

Caspertheater im Rosenthal.

Sonntag den 31. d. M.: **Don Juan**, oder: Die Verirrten im Walde. Lustspiel in 3 Akten. Anfang der 1. Vorstellung Nachmittags 4 Uhr, der 2. Vorstellung halb 8 Uhr.

Montag den 1. Februar: **unwiderruflich die letzte Vorstellung:** Die stolze Spröde, oder: Casper als Kesselflicker. Lustspiel mit Gesang in 2 Akten. Anfang halb 8 Uhr. Um gütigen Besuch bittet ergebenst **Friedrich Grimmer.**

Gesellschaft Fidelitas.

Montag den 1. Februar Abends 7 Uhr **Mas-kenball** in **Königs Salon.** Der Vorstand.

Astrea.

Heute Kränzchen im Locale „zum Hafen.“ **D. B.**

Urania. Sonntag den 31. d. M. Abends 6^{1/2} Uhr Kränzchen im Saale des **Kühlenbrunnen.** Der Vorstand.

Iphigenia.

Montag den 1. Februar Abends 7 Uhr Kränz-chen im **Bürgergarten.** **D. B.**

Euphrosina.

Unsere Freunde zur Nachricht, daß wir unser Kränzchen Sonntag den 31. Januar Abends 7 Uhr im Saale des „Englischen Hofes“ bei Herrn **Land-mann** abhalten werden. **Der Vorstand.**

Unser Kränzchen findet Sonntag den 31. d. M. Abends 6^{1/2} Uhr statt. **D. B.**

Odeum.

Sonntag 4 Uhr **Tanzvergnügen** und **frische Pfannkuchen.**

Böllberg.

Sonntag den 31. Tanzkränzchen im Locale des Herrn **Kurzhal's.**

Sonntag **frische Pfannkuchen** bei **Kurzhal's** in **Böllberg.**

Schleittau.

Sonntag den 31. Januar **Tanzmusik.** Wozu freundlichst einladet **Peter.**

